

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Standort Celle (ab 2023 am Standort Mecklenhorst / Mariensee) ist im Institut für Tierschutz und Tierhaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden)

**einer Mathematikerin / eines Mathematikers  
oder  
einer Informatikerin / eines Informatikers (w/m/d)**

als Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes zunächst befristet bis zum 07.10.2020 zu besetzen. Sofern die jetzige Stelleninhaberin Elternzeit in Anspruch nimmt, besteht die Möglichkeit zur Verlängerung um diesen Zeitraum. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet - West.

**Aufgaben:**

- Entwicklung und Programmierung von Algorithmen zur Auswertung automatisch erhobener Daten zur Zeitreihenanalyse, Signalverarbeitung und Mustererkennung
- Unterstützung bei der Veröffentlichung der Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften

**Anforderungen:**

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Mathematik, Informatik oder vergleichbarer Studiengänge
- Fundierte Kenntnisse in der Entwicklung und Programmierung von Auswertalgorithmen mit Python

**Von Vorteil sind:**

- Kenntnisse von Statistik und statistische Verfahren
- Fähigkeit zu eigenständiger Erarbeitung kreativer und anwenderfreundlicher Lösungen
- Erfahrung in der Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten mit unterschiedlichsten Anforderungen an Datenerhebung, -analyse und -auswertung

Die Freude an der engen Zusammenarbeit und Abstimmung während der Entwicklungsarbeiten mit Kolleginnen und Kollegen fachfremder Disziplinen sind für eine erfolgreiche Arbeit Voraussetzung.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Schrader, Tel. 05141-3846-101 oder unter der E-Mail-Adresse: [lars.schrader@fli.de](mailto:lars.schrader@fli.de).

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 087/20 bis zum 13.07.2020** an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an [087.20@fli.de](mailto:087.20@fli.de) gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 087/20**.

Die Eingangsbestätigung sowie die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!